

David Chipperfield

CBE, RA, RDI, RIBA

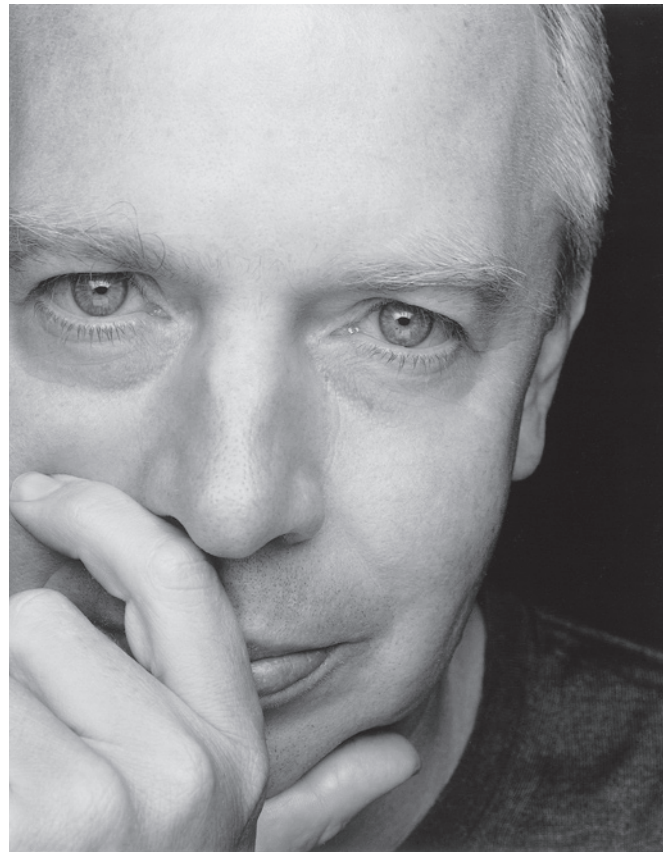
Geburtsdatum 1953, London

Qualifikationen 1982 Corporate Member of the RIBA,
1977 Diploma in Architecture,
Architectural Association, London

David Chipperfield studierte an der Kingston School und der Architectural Association in London. Nach seinem Abschluss arbeitete er zusammen mit Douglas Stephen, Richard Rogers und Norman Foster.

David Chipperfield eröffnete sein Büro 1984. Heute arbeiten rund 180 Mitarbeiter für David Chipperfield Architects in London, Berlin, Mailand und Shanghai. Das Büro hat mehr als 40 nationale und internationale Wettbewerbe und zahlreiche internationale Preise und Auszeichnungen für herausragende Entwurfsleistungen gewonnen, u.a. den RIBA Stirling Prize 2007, RFAC und AIA.

1993 wurde David Chipperfield der Andrea Palladio Preis verliehen, 1999 die Heinrich Tessenow Goldmedaille. 2004 ernannte man ihn zum Ehrenmitglied der Florentiner Akademie für Kunst und Design und zum Commander of the Order of the British Empire (CBE) für seine Verdienste um die Architektur. 2006 wurde er zum Royal Designer for Industry (RDI)



berufen, 2007 zum Ehrenmitglied des American Institute for Architects (AIA) sowie des Bundes Deutscher Architekten (BDA). 2008 folgte die Ernennung zum Royal Academician (RA) und ein Ehrendoktor der Kingston Universität.

David Chipperfield unterrichtet und lehrt sowohl in Europa als auch den USA. Er war Professor für Architektur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, und Gastprofessor an der Harvard Universität, USA, der Universität Graz, Österreich, der Universität Neapel, Italien, am Royal College of Art, London, Großbritannien, der École Polytechnique, Lausanne, Schweiz, dem Art Institut Chicago, USA, der School of Architecture in Neapel, Italien und dem Illinois Institut für Technologie in Chicago, USA. Zudem hatte er 2003 den Mies van der Rohe Vorsitz an der Escola Tècnica in Barcelona inne und ist derzeit Honorarprofessor an der University of the Arts in London.

David Chipperfield Architects

David Chipperfield Architects ist auf internationaler Ebene in allen Bereichen der Architektur, des Städtebaus und der Inneneinrichtung für private und öffentliche Bauherren tätig. Zurzeit arbeitet das Büro an verschiedenen Projekten u.a. in Großbritannien, Deutschland, der Schweiz, Italien, Spanien, Belgien, den USA und China. Von den rund 180 Mitarbeitern aus über fünfzehn Ländern sind jeweils rund 80 im Berliner und Londoner Büro tätig. Sie sind die wichtigste Ressource des Unternehmens. Die Vielfalt der Mitarbeiter ist die Grundlage für die ständige Weiterentwicklung und Bereicherung des Entwurfsprozesses.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche wichtige kulturelle Projekte fertig gestellt, darunter das Galeriehaus Am Kupfergraben 10 in Berlin und das Literaturmuseum der Moderne in Marbach am Neckar; daneben zwei Projekte in Iowa, USA – das Figge Art Museum in Davenport und die Öffentliche Bibliothek in Des Moines – sowie das America's Cup-Gebäude ‚Veles e Vents‘ in Valencia, Spanien und das Liangzhu Culture Museum in Hangzhou, China.

Eine Reihe weiterer großer Projekte sind derzeit im Bau, wie der Wiederaufbau des Neuen Museums auf der Berliner Museumsinsel, die Erweiterung des Friedhofs San Michele in Venedig, die neue Ciudad de la Justicia in Barcelona, der Justizpalast in Salerno, die Hepworth Gallery in Wakefield und die Turner Contemporary Galerie in Margate, Grossbritannien. Zu den aktuellen Projekten zählen weitere Museen und Galerien, einschließlich zweier großer Erweiterungsbauten in den USA – das Saint Louis Art Museum und das Anchorage Museum im Rasmus Center – zwei Museen in Italien, das Ansaldo Citta delle Culture Projekt in Mailand und das Naturkundemuseum in Verona.

Zudem arbeitet das Büro derzeit an einer Reihe von Bürogebäuden, u.a in Zürich, sowie einem Forschungsgebäude in Basel, einem Theater, an Geschäfts- und Privathäusern, Hotels und zahlreichen Wohngebäuden in Europa und Asien.

Wettbewerb Erweiterung Kunsthaus Zürich



Für die Realisierung der Erweiterung des Kunsthaus Zürich unverbindliches Wettbewerbs-Rendering © Imaging Atelier

Wettbewerb:	2008, 1. Preis
Geplanter Bezug:	2015
Geschossfläche:	20.500 m ² (Wettbewerbsprojekt)
Bauherr:	Zürcher Kunstgesellschaft, Stiftung Zürcher Kunsthaus
Architekt:	David Chipperfield Architects
Inhaber:	David Chipperfield
Direktor:	Christoph Felger
Projektarchitekt:	Hans Krause
Projektteam:	Kristen Finke, Ivan Dimitrov, Sebastian von Oppen, Peter von Matuschka, Gesche Gerber, Franziska Rusch, Annette Flohrschütz, Antonia Schlegel, Pavel Frank, Lani Tran Duc, Mariska Rohde, Marc Warrington
Landschaftsarchitekt	Wirtz International NV, Schoten
Tragwerksplanung:	Ingenieurgruppe Bauen, Karlsruhe
Haustechnik:	Polke, Ziege, von Moos AG, Zürich
Museumsberatung:	Heiner Bastian, Berlin
Kunstlichtberatung:	mati AG Lichtgestaltung, Zürich
Tageslichtberatung:	Ove Arup & Partners, London
Fassadenberatung:	gkp fassadentechnik ag, Zürich
Kostenermittlung:	Freiraum Baumanagement AG, Zürich
Brandschutzberatung:	Gruner AG, Basel
Modellbau:	Fernando Gonzalez, Berlin